

Kurztitel

Abgrenzungsverordnung 2004

Kundmachungsorgan

BGBI. II Nr. 122/2004 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 5/2026

Typ

V

§/Artikel/Anlage

Anl. 1

Inkrafttretensdatum

08.01.2026

Index

82/04 Apotheken, Arzneimittel

Text

Anlage

Stoff oder Zubereitung	Spezifikation	Abgabebeschränkung	Kennzeichnung
Aluminiumkaliumsulfat; Alaun (Alumen)	Ph. Eur.		Zur äußerlichen Anwendung bei übermäßiger Schweißbildung. Für Waschungen 1 bis 2 Teelöffel in 1/4 Liter Wasser lösen. Nicht einnehmen! Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Andornkraut (Herba Marrubii)	ÖAB		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2 – bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Angelikawurzel (Angelicae radix)	Ph. Eur.		Bei Völlegefühl, Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse Tee mäßig warm 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Für die Dauer der Anwendung sollte auf längere Sonnenbäder oder intensive UV-Bestrahlung verzichtet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Anguraté Tee (Mentzeliae cordifoliae herba)	Wichtl – Teedrogen S. 394		Zur Teezubereitung bei leichten Magen-Darm-Beschwerden. 1 Esslöffel Droge mit 250ml kochendem Wasser übergießen, 7-8 Minuten schwach kochen lassen und abseihen. 3mal täglich, möglichst warm, vor dem Essen trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Anis (Anisi fructus)	Ph. Eur.		Zur Förderung der Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege; bei Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Förderung der Schleimlösung morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Bei Magen- und Darmbeschwerden mehrmals täglich 1 Esslöffel voll Tee einnehmen. Säuglinge und Kleinkinder erhalten jeweils 1 Teelöffel voll. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Anisöl (Anisi aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Anisspiritus, zusammengesetzter (Spiritus Anisi compositus)	ÖAB		Zur Förderung der Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege. 2- bis 3mal täglich, jedenfalls aber morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen, 15 Tropfen mit etwas heißer Flüssigkeit einnehmen. Warnhinweis: Zusammengesetzter Anisspiritus enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Arnikablüten (Arnicae Flos)	Ph. Eur.		Zur äußerlichen Anwendung bei Zerrungen, Prellungen und Verstauchungen. Zur Bereitung des Aufgusses 1 bis 2 Teelöffel voll Arnikablüte mit etwa 1/8 Liter kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Anwendung auf der Haut Leinen oder ein ähnliches Material mit dem Aufguss durchtränken und auf die zu behandelnden Körperstellen legen. Die Umschläge mehrmals täglich wechseln. Nicht trinken! Auf mögliche allergische Reaktionen achten. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Arnikatinktur (Tinctura Arnicae)	ÖAB		Zur Einreibung bei Zerrungen, Prellungen und Verstauchungen. Nicht trinken! Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Aromatische Salbe (Unguentum aromaticum)	ÖAB		Als Windsalbe für Säuglinge und Kleinkinder. Im Bedarfsfall dünn auf die Bauchhaut auftragen. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Aromatische Tinktur (Tinctura aromatica)	ÖAB		Bei Völlegefühl, Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. Nach den Mahlzeiten 15 Tropfen einnehmen. Bei mangelnder Bildung von Verdauungssäften 15 Tropfen, zweckmäßig mit etwas Wasser verdünnt, 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten einnehmen. Warnhinweis: Aromatische Tinktur enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Aromatischer Spiritus, zusammengesetzter (Spiritus aromaticus compositus)	ÖAB		Bei Völlegefühl, Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. 3- bis 4mal täglich 15 Tropfen, zweckmäßig mit etwas Flüssigkeit verdünnt, zwischen den Mahlzeiten einnehmen. Warnhinweis: Zusammengesetzter aromatischer Spiritus enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Artischockenblätter (Folium Cynarae)	Die getrockneten Blätter von Cynara scolymus L.		Zur Förderung der Verdauung. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Ascorbinsäure (Acidum ascorbicum)	Ph. Eur.		Bei Ascorbinsäuremangel, wie zB bei starker körperlicher Belastung, während der Schwangerschaft und Stillzeit, bei Erkältungs- und Infektionskrankheiten. 1 bis 2 Messerspitzen voll täglich in etwas Flüssigkeit gelöst einnehmen. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Augentrostkraut (Euphrasiae herba)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 204		Zur äußerlichen Anwendung in Form von lauwarmen Augenkompressen bei leichtem Augenbrennen und Juckreiz. 1-2 Teelöffel fein zerschnittene Droge mit 200ml kochendem Wasser übergießen oder mit kaltem Wasser ansetzen und kurz aufkochen, nach 5-10 Minuten abseihen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Bei infektiösen Augenerkrankungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Baldriantinktur (Tinctura Valerianae)	ÖAB		Bei Erregungszuständen sowie bei Einschlafstörungen. 2- bis 3mal täglich bis zu 30 Tropfen einnehmen. Bei Einschlafstörungen 1/2 Stunde vor dem Schlafengehen 30 Tropfen einnehmen. Die angegebene Menge Baldriantinktur wird zweckmäßig mit 1/2 Glas Wasser verdünnt eingenommen. Kindern kann die halbe Menge verabreicht werden. Warnhinweis: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Baldriantinktur enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Baldrianwurzel (Valerianae radix)	Ph. Eur.		Bei Erregungszuständen, bei Einschlafstörungen sowie bei nervös bedingten, krampfartigen Schmerzen im Magen-Darm-Bereich. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich und vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Warnhinweis: Zubereitungen aus Baldrianwurzel können die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bärentraubenblätter (Uvae ursi folium)	Ph. Eur.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. 3- bis 4mal täglich 1 Tasse trinken. Hinweise: Durch reichliche pflanzliche Nahrung soll dafür Sorge getragen werden, daß ein alkalischer Harn gebildet wird. Bärentraubenblätterttee soll ohne Rücksprache mit dem Arzt nicht länger als 2 bis 3 Tage angewendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Bärlauchkraut (Herba Alii ursini)	Die getrockneten, oberirdischen Teile von <i>Allium ursinum</i> L.		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Basilikumkraut (Herba Basilici)	Die zur Blütezeit gesammelten, getrockneten, oberirdischen Teile von <i>Ocimum basilicum</i> L.		Zur Förderung der Verdauung. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Beifußkraut (Herba Artemisiae)	Die während der Blütezeit gesammelten, vorsichtig getrockneten Zweigspitzen von <i>Artemisia vulgaris</i> L.		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Benediktenkraut (Centaureae benedictae herba)	ÖAB, HMPC Centaurea benedicta (L.) L. syn. Cnicus benedictus L. Verwendeter Pflanzenteil: Kraut	Die Anwendung von Benediktenkraut bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Maximale Dauer der Anwendung: Sollten die Symptome 2 Wochen nach der Anwendung anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Kontraindikationen: Das Benediktenkraut besitzt ein gewisses Allergiepotential. Betroffen sind dabei vor allem Personen mit Allergien gegenüber Korbblütlern, Kreuzallergien sind möglich. Allergische Reaktionen gegenüber dem Wirkstoff Cnicin konnten an Mäusen und Ratten beobachtet werden.	Zur Anwendung bei vorübergehender Appetitlosigkeit und Beschwerden im Oberbauch. Anwendung als Teezubereitung: 1 g (entspricht 1 Teelöffel) Benediktenkraut als Einzeldosis mit 200 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Der Tee kann bis zu 4-mal täglich jeweils 30 Minuten vor der Mahlzeit getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Benzalkoniumchlorid (Benzalkonii chloridum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Benzoetinktur (Tinctura Benzoës)	ÖAB		Bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Zur Mundspülung 10 Tropfen Benzoetinktur mit 1 Glas Wasser verdünnt anwenden. Nicht trinken! Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Berberitzenfrucht (Fructus Berberidis)	Die reifen, getrockneten Früchte von Berberis vulgaris L.		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Bibernellwurzel (Radix Pimpinellae)	Die getrocknete Wurzel von <i>Pimpinella major</i> (L.) HUDS. und <i>Pimpinella saxifraga</i> L.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Biotin (Biotinum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Birkenblätter (Betulae folium)	Ph. Eur.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Esslöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 15 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Warnhinweis: Der Tee darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) in Folge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit angewendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bittere Tinktur (Tinctura amara)	ÖAB		Zur Anregung des Appetits. 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten 15 Tropfen einnehmen. Die angegebene Menge kann mit etwas Wasser verdünnt eingenommen werden. Warnhinweis: Bittere Tinktur darf bei Magen- und Darmgeschwüren nicht angewendet werden. Bittere Tinktur enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bitterkleeblätter (Menyanthis trifoliatae folium)	Ph. Eur.		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1/2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich 1 Tasse Tee 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Bitterorangen, unreife (Fructus Aurantii immaturi)	Die getrockneten, unreife Früchte von Citrus aurantium subsp. aurantium.		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse Tee kalt oder mäßig warm 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bitterorangenblätter (Folium Aurantii)	Die im Sommer gesammelten und getrockneten Blätter von Citrus aurantium L. ssp. aurantium.		Bei Erregungszuständen und Einschlafstörungen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich und vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bitterorangenblüten (Aurantii amari flos)	Ph. Eur.		Bei Erregungszuständen und Einschlafstörungen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich und vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bitterorangenblütenöl (Aurantii amari floris aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Bitterorangenschale (Aurantii amari epicarpium et mesocarpium)	Ph. Eur.		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse Tee kalt oder mäßig warm 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Warnhinweis: Bitterorangenschalentee darf bei Magen- und Darmgeschwüren nicht eingenommen werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Bitterorangenschalentinktur (Aurantii amari epicarpium et mesocarpium tinctura)	Ph. Eur.		Zur Anregung des Appetits. 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten 15 Tropfen einnehmen. Die angegebene Menge kann mit etwas Wasser verdünnt eingenommen werden. Warnhinweis: Bitterorangentinktur darf bei Magen- und Darmgeschwüren nicht angewendet werden. Bitterorangentinktur enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bitterorangensirup (Sirupus Aurantii amari)	ÖAB		Zur Anregung des Appetits. 1/2 Stunde vor dem Essen 1 Esslöffel (Kinder 1 Teelöffel) voll einnehmen. Für Diabetiker nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bittertee (Species amaricantes)	ÖAB		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee mäßig warm 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Warnhinweis: Bittertee enthält 20 % Wermutkraut. In hohen Dosen eingenommen, können Zubereitungen aus Wermutkraut Vergiftungen mit Erbrechen, starken Durchfällen, Harnverhaltung, Benommenheit und Krämpfen hervorrufen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Blasentee (Species urologicae)	ÖAB		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Warnhinweis: Der Tee darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit angewendet werden. Bei chronischen Nierenerkrankungen ist vor der Anwendung der Arzt zu befragen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Bockshornsamen (<i>Trigonella foenugraeci</i> semen)	Ph. Eur.		Äußerlich bei kleinen Furunkeln und Karbunkeln. Zerstoßene Samen mit Wasser zu einem Brei kochen und, auf Leinwand aufgetragen, auf die erkrankte Stelle bringen. Umschläge mehrmals täglich erneuern. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Bohnenkraut (Herba <i>Saturejae</i>)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten oberirdischen Teile von <i>Satureja hortensis</i> L.		Zur Förderung der Verdauung. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Boldoblätter (<i>Boldi folium</i>)	Ph. Eur.: die getrockneten Laubblätter, ganz oder zerkleinert von <i>Peumus boldo</i> mit einem Mindestgehalt an Gesamtalkaloide von 0,1% berechnet als Boldin und in Bezug auf die wasserfreie Droge; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Boldoblätter bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Kontraindikation: Obstruktion oder Entzündung des Gallengangs, Vorliegen einer Lebererkrankung. Nebenwirkungen: Gelegentlich sind allergische Reaktionen möglich. Maximale Dauer der Anwendung: Die Dauer der Anwendung sollte auf 2 Wochen begrenzt werden. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Symptomlinderung bei leichten Leber-Gallen-Beschwerden und leichten krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. Anwendung als Teezubereitung: 1,5 g (entspricht 1 Teelöffel) Boldoblätter als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 2-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Brennesselblätter (Folium Urticae)	Die getrockneten Laubblätter von <i>Urtica dioica</i> L. und <i>Urtica urens</i> L. sowie deren Hybriden.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3 – 4 mal täglich eine Tasse eines frisch bereiteten Teeaufgusses trinken. Warnhinweis: Brennesselblätter dürfen nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit getrunken werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Brennesselkraut (Herba Urticae)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten oberirdischen Teile von <i>Urtica dioica</i> L. und <i>Urtica urens</i> L. sowie deren Hybriden.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse eines frisch bereiteten Teeaufgusses trinken. Warnhinweis: Brennesselkrauttee darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit getrunken werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Brennesselwurzel (Radix Urticae)	Der getrocknete Wurzelstock von <i>Urtica dioica</i> L. und <i>Urtica urens</i> L. sowie deren Hybriden		Bei leichten Beschwerden beim Harnlassen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kaltem Wasser übergießen, zum Sieden erhitzen, eine Minute lang kochen und 10 Minuten ziehen lassen, dann abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Brombeerblätter (Folium Rubi fruticosi)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten Laubblätter verschiedener Arten der Gattung <i>Rubus</i> L.		Bei leichten Durchfällen. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Bruchkraut (Herba Herniariae)	ÖAB		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Brunnenkressekraut (Herba Nasturtii)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten oberirdischen Teile von Nasturtium officinale (DC.) R. BR.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Brusttee (Species pectorales)	ÖAB		Zur Förderung der Schleimsekretion bei Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich, besonders morgens nach dem Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen, eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Buchweizenkraut (Herba Fagopyri)	Die getrockneten oberirdischen Teile von Fagopyrum esculentum MOENCH.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Calciumcarbonat (Calcii carbonas)	Ph. Eur.		Bei Sodbrennen 1 Teelöffel voll in Wasser aufgeschlämmt einnehmen. Bei länger andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Calciumpantothenat (Calcii pantothenas)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Campher, racemischer (Camphora racemica)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Campherlösung, alkoholische (Kampfergeist) (Solutio Camphorae spirituosa)	ÖAB		Zur äußerlichen Anwendung bei Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Frostbeulen. Ein- bis mehrmals täglich auf die betroffenen Körperstellen auftragen und bis zur Verdunstung des Alkohols einmassieren. Nicht in die Augen, auf Schleimhäute und offene Wunden bringen. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Cayennepfeffer (Capsici fructus)	Ph.Eur.	nur zur äußeren Anwendung	Zubereitung ausschließlich zur äußerlichen Anwendung in Form von Umschlägen bei rheumatischen Beschwerden und schmerzhaften Muskelverspannungen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Maximal 2 Tage anwenden und nicht auf geschädigter Haut anwenden. Bei Auftreten von starken Hautreizungen oder Blasen die Anwendung sofort abbrechen und einen Arzt aufsuchen. Nicht mit Augen oder Schleimhäuten in Berührung bringen. Herstellung: Eine Messerspitze mit 500ml Wasser mischen.
Cetylpalmitat (Cetylis palmitas)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Chinarinde (Cinchonae cortex)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Chinawein (Vinum Chinae)	ÖAB		Zur Anregung des Appetits. 1 bis 2 Esslöffel voll 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten einnehmen. Warnhinweis: Chinawein enthält pro Einzeldosis (1 Esslöffel) etwa 3 g Alkohol. Für Alkoholranke, Epileptiker, Schwangere und Kinder nicht geeignet. Chinawein kann ferner die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Citronellöl (Citronellae aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Citronenöl (Limonis aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Citronensäure (Acidum citricum)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Curcumawurzelstock (Curcumae longae rhizoma)	Ph. Eur.: das ganze, von Wurzeln und äußerem Rindenbereich befreite, durch siedendes Wasser oder heißem Wasserdampf gebrühte, getrocknete Rhizom von Curcuma longa L. (Syn. Curcuma domestica Valetton); Gehalt: Ätherisches Öl: mindestens 25 ml · kg ⁻¹ (wasserfreie Droge); Dicinnamoylmethan-Derivate, berechnet als Curcumin): mindestens 2,0 Prozent (wasserfreie Droge); HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Curcumawurzelstock bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Anwendungsbeschränkungen: Bei Vorliegen einer möglichen Beeinträchtigung der Gallensekretion wie Verstopfung der Gallenwege, Cholangitis, Lebererkrankungen, Gallensteinen und anderen Gallenerkrankungen sollte Curcumawurzelstock nicht verwendet werden. Nebenwirkungen: leicht ausgeprägte Formen von Übelkeit, Magenschmerzen oder Dermatitis	Zur Linderung von Verdauungsstörungen wie Völlegefühl, langsame Verdauung und Blähungen bei Erwachsenen und älteren Personen. Anwendung als Teezubereitung: 0,5 bis 1 g zerkleinerter Curcumawurzelstock als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es soll jeweils eine Tasse 2- bis 3-mal täglich getrunken werden. Anwendung von Curcumawurzelstock in Pulverform: Erwachsene und ältere Personen nehmen täglich 1 Kapsel mit 0,5 bis 1 g pulverisiertem Curcumawurzelstock pro Kapsel ein. Eine 2- bis 3-mal tägliche Einnahme ist möglich. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
D-Campher (D-Camphora)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Dexpanthenol (Dexpanthenolum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Dostenkraut (Herba Origani)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten und von den dickeren Stengeln befreiten oberirdischen Teile von Origanum vulgare L.		Zur Förderung der Verdauung. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Edelkastanienblätter (Folium Castaneae)	Die im September bis Oktober gesammelten und getrockneten Laubblätter von <i>Castanea sativa</i> MILL.		Äußerlich als zusammenziehendes Mittel bei Hautreizungen. Zur Bereitung des Aufgusses 1 bis 2 Teelöffel voll mit etwa 1/8 Liter Wasser 5 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Zur Anwendung Leinen oder ein ähnliches Material mit dem Aufguss durchtränken und auf die zu behandelnden Körperstellen legen. Die Umschläge mehrmals täglich wechseln. Nicht trinken! Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Ehrenpreisraut (Herba Veroniceae)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten oberirdischen Teile von <i>Veronica officinalis</i> L.		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eibischblätter (Althaeae folium)	Ph. Eur.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege sowie bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eibischblüten (Flos Althaeae)	Die gut getrockneten Blüten von <i>Althaea officinalis</i> L.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege sowie bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eibischsirup (Sirupus Althaeae)	ÖAB		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. 3- bis 4mal täglich 1 Esslöffel (Kinder 1 Teelöffel) voll einnehmen. Für Diabetiker nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Eibischtee (Species Althaeae)	ÖAB		Bei Katarrhen der oberen Atemwege sowie bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eibischwurzel (Althaeae radix)	Ph. Eur.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege sowie bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kaltem Wasser übergießen, nach 1/2 Stunde abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Der Tee kann vor dem Trinken leicht erwärmt werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eichenrinde (Quercus cortex)	Ph. Eur.		Bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Bei vermehrter Fußschweißsekretion. Bei Frostbeulen und Einrissen in der Aftergegend. Zur Bereitung von Spül-, Wasch- und Gurgellösungen 2 Esslöffel voll in 1/2 Liter Wasser 15 Minuten lang kochen, anschließend abgießen. Bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum mehrmals täglich gurgeln. Als Sitz- oder Fußbad 15 bis 20 Minuten lang 2mal täglich anwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eisenkraut (Herba Verbenae)	Die während der Blütezeit (Juli bis September) gesammelten, getrockneten Blätter und oberen Stängelabschnitte von Verbena officinalis L.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Enziantinktur (Gentianae tinctura)	Ph. Eur.		Zur Anregung des Appetits. 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten bis 30 Tropfen einnehmen. Die angegebene Menge kann mit etwas Wasser verdünnt eingenommen werden. Warnhinweis: Enziantinktur darf bei Magen- und Darmgeschwüren nicht angewendet werden. Enziantinktur enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Enzianwurzel (Gentianae radix)	Ph. Eur.		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1/2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Täglich eine Tasse Tee kalt oder mäßig warm 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Gelegentlich können bei bitterstoffempfindlichen Personen nach Anwendung von Enzianzubereitungen Kopfschmerzen ausgelöst werden. Warnhinweis: Tee aus Enzianwurzel darf nicht bei Magen- und Darmgeschwüren angewendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Erdbeerblätter (Folium Fragariae)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten Laubblätter von <i>Fragaria vesca</i> L. und anderen <i>Fragaria</i> arten.		Bei leichten Durchfällen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Erdnussöl (Arachidis oleum)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Erdnussöl, hydriertes (Arachidis oleum hydrogenatum)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Essigsäure-weinsäure Tonerdelösung (Solutio Aluminii acetico- tartarici)	ÖAB		Zur äußerlichen Anwendung bei Zerrungen, Prellungen und Verstauchungen. Für Umschläge auf die 10- bis 20fache Menge mit Wasser verdünnen. Umschläge mehrmals täglich erneuern. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Ethylalkohol (Ethanolum)	Ph.Eur.		Nicht unverdünnt verwenden. Vorsicht feuergefährlich! Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Ethylalkohol, Verdünnter (Aethanolum dilutum)	ÖAB		Zur hygienischen Händedesinfektion: Die Hände mit einer ausreichenden Menge der Lösung befeuchten und bis zur Trockenheit reiben. Für Kühlumschläge: Die Lösung mit gleichen Teilen Wasser verdünnt anwenden. Bei Hauteinreibungen mit verdünntem Äthylalkohol können Hautrötungen und leichtes Brennen auftreten. Verdünnter Äthylalkohol ist nicht zur Desinfektion großflächiger, offener Wunden geeignet. Vorsicht feuergefährlich! Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eucalyptusblätter (Folium Eucalypti)	Die von älteren Bäumen gesammelten, getrockneten Laubblätter von Eucalyptus globulus LABILL.		Zur Inhalation bei Katarrhen der oberen Atemwege. 2 Teelöffel voll mit 1/2 Liter kochendem Wasser übergießen, die Dämpfe des noch heißen Teeaufgusses tief einatmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Eucalyptusöl (Eucalypti aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Feigen (Fructus Caricae)	Die reifen, getrockneten Fruchtstände von Ficus carica L.		Bei Verstopfung. 2 Esslöffel voll mit 1/8 Liter kochendem Wasser 5 Minuten lang kochen und auskühlen lassen. Anschließend mit einer Mahlzeit einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen.

Fenchel, bitterer (Foeniculi amari fructus)	Ph. Eur.		Bei Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden, sowie zur Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 bis 3 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee warm zwischen den Mahlzeiten trinken. Bei Säuglingen und Kleinkindern kann der Tee auch zum Verdünnen von Milch oder Breinahrung verwendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Fenchelöl, ätherisches (Aetheroleum Foeniculi)	ÖAB	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Flohsamen (Psyllii semen)	Ph.Eur.		Bei Verstopfung: 1 Esslöffel voll Flohsamen 2- bis 3mal täglich unzerkleinert mit wenig Wasser vorquellen lassen und mit reichlich Flüssigkeit zu den Mahlzeiten einnehmen. Die Wirkung tritt nach 12 – 24 Stunden ein. Warnhinweis: Bei unklaren Bauchbeschwerden mit Verdacht auf Darmverschluss nicht anwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Flohsamen, indische (Plantaginis ovatae semen)	Ph.Eur.		Bei Verstopfung: 1 Esslöffel voll Indischer Flohsamen 2- bis 3mal täglich unzerkleinert mit wenig Wasser vorquellen lassen und mit reichlich Flüssigkeit zu den Mahlzeiten einnehmen. Die Wirkung tritt nach 12 – 24 Stunden ein. Warnhinweis: Bei unklaren Bauchbeschwerden mit Verdacht auf Darmverschluss nicht anwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Folsäure (Acidum folicum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten, bis zu einer Tagesdosis von 0,5 mg	–

Frauenhaarfarn (Herba Capilli veneris)	Die getrockneten Farnwedel von Capillus veneris L.		Zur Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Frauenmantelkraut (Alchemillae herba)	Ph.Eur.: Die blühenden, ganzen oder geschnittenen, getrockneten, oberirdischen Teile von Alchemilla vulgaris L. s. l. Gehalt: mindestens 6,0 Prozent Gerbstoffe, berechnet als Pyrogallol ($C_6H_6O_3$; M_r 126,1) und bezogen auf die getrocknete Droge; ESCOP, keine HMPC-Monographie	Die Anwendung von Frauenmantelkraut bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen. Bei länger als 3 bis 4 Tage anhaltendem Durchfall ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Unterstützend bei unspezifischen Durchfällen, gastrointestinalen Beschwerden und Menstruationsbeschwerden. Anwendung als Teezubereitung: Erwachsene und ältere Personen nehmen als Einzeldosierung 1 bis 2 g Frauenmantelkraut, mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es wird empfohlen, mehrmals täglich eine Tasse Frauenmanteltee zwischen den Mahlzeiten zu trinken. Es können bis zu 5 Tassen täglich getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Galgantwurzel (Radix Galangae)	Das getrocknete Rhizom von Alpinia officinarum L.		Bei Appetitlosigkeit und leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser aufkochen und nach 15 Minuten abseihen. Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Gallentee (Species cholagogae)	ÖAB		Bei leichten Leber- und Gallenbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Gamanderkraut (Herba Teucrii)	ÖAB		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Gänseblümchenblüten (Flos Bellidis)	Die getrockneten Blütenköpfchen von <i>Bellis perennis</i> L.		Äußerlich nach Blutergüssen sowie bei Muskelschmerzen und nach Überanstrengung. Zur Bereitung des Aufgusses 1 bis 2 Teelöffel voll Gänseblümchenblüten mit etwa 1/8 Liter kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Anwendung auf der Haut Leinen oder ein ähnliches Material mit dem Aufguss durchtränken und auf die zu behandelnden Körperstellen legen. Die Umschläge mehrmals täglich wechseln. Nicht trinken! Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Gänsefingerkraut (Herba Anserinae)	Die kurz vor und während der Blütezeit (Mai bis August) gesammelten, getrockneten Blätter und Blüten von <i>Potentilla</i> <i>anserina</i> L.		Bei leichten Durchfällen, bei Katarrhen der oberen Atemwege sowie bei leichten Formen krampfartig schmerzender Regelblutungen. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Gartenbohnschalen (Phaseoli pericarpium – Phaseoli fructus sine semine)	DAC: Bohnschalen bestehen aus den von den Samen befreiten und getrockneten, ganzen oder geschnittenen Hülsen von <i>Phaseolus vulgaris</i> L. (Fabaceae). HMPC	Die Anwendung von Gartenbohnschalen bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Nicht geeignet bei Vorliegen von Zuständen, für welche eine reduzierte Flüssigkeitszufuhr empfohlen wird (z. B. bei schweren Herz- oder Nierenerkrankungen).	Bei leichten Harnwegsbeschwerden unterstützend zur Erhöhung der Harnmenge und damit zur Durchspülung der Harnwege. Für die Anwendung als Teezubereitung: 2,5 g Gartenbohnschalen als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. 2- bis 5-mal täglich kann eine Tasse getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Gelatine (Gelatina)	Ph.Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Gelbwurz, javanische (Curcumae xanthorrhizae rhizoma)	Ph. Eur.		Zur Steigerung des Gallenflusses bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser kochen und nach 15 Minuten abseihen. Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Gewöhnliches Erdrauchkraut (Fumariae herba)	Ph.Eur.: Die zur Zeit der vollen Blüte geernteten, getrockneten, ganzen oder zerkleinerten, oberirdischen Teile von Fumaria officinalis L., mindestens 0,40 Prozent Gesamtalkaloide, berechnet als Protopin ($C_{20}H_{19}NO_5$; M_r 353,4) und bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Gewöhnlichem Erdrauchkraut bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Kontraindikationen: Obstruktionen der Gallenwege, Cholangitis, Gallensteine und andere Gallenerkrankungen und Hepatitis. Nebenwirkungen: leicht psychoaktiv, beruhigend, berauschend. Überdosierung: Eine Aufnahme großer Mengen verursacht Brennen in Mund und Rachen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und kann zu erniedrigtem Blutdruck führen. Maximale Dauer der Anwendung: Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels länger als 2 Wochen anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung von Symptomen bei Verdauungsstörungen wie Völlegefühl, Blähungen und langsame Verdauung. Es wird empfohlen, Gewöhnliches Erdrauchkraut vor den Mahlzeiten einzunehmen. Anwendung als Teezubereitung: 2 g zerkleinertes Gewöhnliches Erdrauchkraut als Einzeldosis mit 250 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 1- bis 2-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Jeweils vor den Mahlzeiten 1 Tasse warmen Tee trinken. Anwendung von Gewöhnlichem Erdrauchkraut als Pulverform: Erwachsene und ältere Personen nehmen bis zu 5-mal täglich 1 Kapsel mit 220 mg pulverisiertem Gewöhnlichem Erdrauchkraut pro Kapsel ein. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Gewürznelken (Caryophylli flos)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Ginsengwurzel (Ginseng radix)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Ginsengwurzel (Ginseng radix)	Ph.Eur.		Anwendung zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühlen als Tonikum und als Teeaufguss. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel fein geschnittene Droge mit kochendem Wasser übergießen, 5-10 Minuten zugedeckt stehen lassen und abseihen. Einnahme 1- bis 3mal täglich. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Glucose (Glucosum)	Ph. Eur.		Zur Energiezufuhr und bei Erschöpfungszuständen. Mehrmals täglich 1 Teelöffel voll mit Flüssigkeit einnehmen. Für Diabetiker nicht geeignet. Nach Entnahme wieder gut verschließen.
Glycerol (Glycerolum)	Ph.Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Griechisches Bergteekraut (Sideritis scardicae herba)	HMPC; die blühenden getrockneten Stängel, gesammelt während der Blütezeit (in Vorbereitung: Monographie der Ph.Eur.)	Die Anwendung von Griechischem Bergteekraut bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Maximale Dauer der Anwendung: Sollte der Husten länger als 1 Woche bzw. die Magen-Darm-Beschwerden länger als 2 Wochen andauern, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung von Husten bei Erkältungen und leichten Magen-Darm-Beschwerden. Für die Teezubereitung: 2 bis 4 g Griechisches Bergteekraut als Einzeldosis mit 150 ml heißem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 2- bis 3-mal täglich 1 Tasse getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Guaifenesin (Guaifenesinum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Guajazulen (Guajazulenum)	7-Isopropyl-1,4-dimethylazulen; $C_{15}H_{18}$; $M_r = 198,31$	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Guarana (Guaranae semen)	Ph. Eur.: die getrockneten Samen von <i>Paullinia cupana</i> Kunth (Syn. <i>Paullinia sorbilis</i> Mart.); Gehalt: mindestens 3,5 Prozent Coffein, bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Guarana bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Bei Überempfindlichkeit, Herzrhythmusstörungen, Leberzirrhose, Schilddrüsenüberfunktion, Angststörungen und Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüren darf Guarana nicht eingenommen werden. Wechselwirkungen: Ephedrin, Phenelzin, Monoaminoxidase (MAO)- Hemmern, Adenosin, Clozapin, Benzodiazepine, Propranolol, Metoprolol, Phenylpropanolamin und Chinolon-Antibiotika Maximale Dauer der Anwendung: Sollten die Symptome während der Anwendung länger als 1 Woche andauern, ist ein Arzt /eine Ärztin aufzusuchen.	Als Anregungsmittel bei Müdigkeit, Erschöpfung und Schwächegefühl. Anwendung als Teezubereitung: 1 Teelöffel Guarana-Pulver als Einzeldosis in 150 ml kochendem Wasser einrühren, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es können bis zu 4 Tassen täglich getrunken werden. Das Guarana-Pulver kann auch in kalte Getränke eingerührt werden. Anwendung von Guarana in Pulverform: Erwachsene und ältere Personen nehmen täglich 2 Kapseln mit jeweils 500 mg Guaranapulver ein; eine Steigerung auf eine bis zu 3-mal tägliche Einnahme ist möglich. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
---------------------------------	--	--	--

Gummikraut (Grindeliae herba)	Grindeliae herba (Gummikraut) besteht aus den getrockneten Blütenspitzen von Grindelia robusta Nutt., Grindelia squarrosa (Pursh)Dunal, Grindelia humilis Hook. et Arn., Grindelia camporum Greene oder einer Mischung davon (Pharmacopée Française 1998; ESCOP, Belgische Pharmacopée 5th Edition 1969; BHP 1976); HMPC	Die Anwendung von Gummikraut bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Sollten sich die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels verschlimmern oder bei Auftreten von Atemnot, hohem Fieber und/oder eitrigen Auswurf ist sofort ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff und andere Pflanzen aus der Familie der Asteraceae (Korbblütler). Maximale Dauer der Anwendung: Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels länger als 1 Woche anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung von Husten bei Erkältungen und Katarrhen der oberen Atemwege. Anwendung als Teezubereitung: 2 bis 3g Gummikraut als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen; es kann bis zu 3-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
--	---	---	--

Haferkraut (Avenae sativae herba), Haferfrüchte (Avenae sativae fructus)	HMPC, Wichtl – Teedrogen, und Phytopharmaka, getrocknetes Kraut bestehend aus den grünen, kurz vor der Vollblüte geernteten oberirdischen Teilen des Hafers; die reifen getrockneten Haferfrüchte	Die Anwendung von Haferkraut bei Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren wird nicht empfohlen. Bei Zöliakie-Patient:innen ist Vorsicht geboten, da in der Regel keine Angaben zum möglichen Proteingehalt vorliegen. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Innerlich zur Linderung leichter Stresssymptome und als Schlafhilfe, als Badezusatz bei Gicht, Rheuma, Hautleiden in Form von Haferflocken als Diätetikum und Aufbaumittel in der Rekonvaleszenz; als Haferschleim zur Linderung bei Magen- und Darmbeschwerden. Anwendung als Teezubereitung: 3 g Haferkraut als Einzeldosierung mit 250 ml kochendem Wasser übergießen, ziehen lassen und abseihen. Eine Tasse kann mehrmals täglich getrunken werden. Gemahlene Haferfrüchte (Hafermehl) können äußerlich bei leichten Hautentzündungen (z. B. Sonnenbrand) und kleinen Wunden verwendet werden. Für die Anwendung als Badezusatz bei Gicht, Rheuma oder Hautleiden: 60 g Hafermehl werden 150 bis 200 Liter Badewasser beigemischt. Die Dosierung für Kinder (> 12 Jahre) beträgt 30 g Hafermehl. Innerliche Anwendung von Haferflocken zur Linderung bei Magen- und Darmbeschwerden als Haferschleim: Die ganzen Haferflocken werden bis zur gewünschten Pulverform gemahlen und mit Wasser zu einem Haferschleim angerührt. Für 500 ml Wasser wird 1 Esslöffel (entspricht ungefähr 15 g) angewendet. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Hagebuttenschalen (Rosae pseudo-fructus)	Ph.Eur.		Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Hamamelisblätter (Hamamelidis folium)	Ph. Eur.		Bei leichten Hautverletzungen, bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich auf die entsprechenden Hautpartien auftragen. Bei Zahnfleisch- und Mundschleimhautentzündungen mehrmals täglich mit der Abkochung spülen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Hamamelisrinde (Cortex Hamamelidis)	Die getrocknete Rinde der Stämme und Zweige von Hamamelis virginiana L.		Bei leichten Hautverletzungen sowie bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Bei Zahnfleisch- und Mundschleimhautentzündungen mehrmals täglich mit der Abkochung spülen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Hartreibender Tee (Species diureticae)	ÖAB		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Warnhinweis: Der Tee darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit angewendet werden. Bei chronischen Nierenerkrankungen ist vor der Anwendung der Arzt zu befragen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Hauhechelwurzel (Ononidis radix)	Ph. Eur.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. 1- bis 3mal täglich 1 Tasse Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Warnhinweis: Tee aus Hauhechelwurzel darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit getrunken werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Heidelbeeren, Getrocknete (Myrtilli fructus siccus)	Ph. Eur.		Bei Durchfällen. Für eine Tasse Tee 1 Esslöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich bis zum Abklingen der Durchfälle 1 Tasse frisch bereiteten Tee kalt trinken. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Heublumen (Flos Graminis)	Die Blütenstände verschiedener Wiesengräser, gelegentlich auch solche von Kleearten und anderen Wiesengewächsen.		Zur äußerlichen Anwendung in Form heißer Kompressen bei Muskel- und Gelenkschmerzen. Feuchtheiße Kompressen 1- bis 2mal täglich 1/2 bis 1 Stunde lang auflegen. Bei Wiederholung die behandelten Stellen zwischendurch kalt abwaschen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Hibiscusblüten (Hibisci sabdariffae flos)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Himbeerblätter (Folium Rubi idaei)	Die im Frühjahr und Sommer gesammelten, getrockneten Laubblätter von Rubus idaeus L.		Bei leichten Durchfällen. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Hirtentäschelkraut (Capsellae bursae-pastoris herba)	Ph.Eur.: Die getrockneten, ganzen oder zerkleinerten, blühenden und Früchte tragenden oberirdischen Teile von Capsella bursa-pastoris (L.) Medik. Gehalt: mindestens 0,20 Prozent Diosmin ($C_{28}H_{32}O_{15}$; M_r 609), bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC	Die Anwendung von Hirtentäschelkraut bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Verminderung starker Menstruationsblutungen bei Frauen mit normalem Menstruationszyklus, nachdem schwerwiegende Erkrankungen durch einen Arzt /eine Ärztin ausgeschlossen wurden. Anwendung als Teezubereitung: 3 bis 5 Tage vor der Menstruation beginnen und während der Menstruationsblutung fortsetzen. 1 bis 5 g Hirtentäschelkraut als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Eine Tasse kann 2 bis 4-mal täglich getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Hoffmannstropfen (Solutio Aetheris spirituosae)	ÖAB		Zur Anregung des Kreislaufs. Im Bedarfsfall, jedoch nur 1mal täglich, 30 Tropfen einnehmen. Vorsicht feuergefährlich! Hoffmannstropfen enthalten pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkohol Kranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Hohlzahnkraut (Herba Galeopsidis)	Die zur Blütezeit gesammelten und getrockneten oberirdischen Teile von Galeopsis ochroleuca L. (= Galeopsis segetum NECKER).		Bei leichten Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Holunderblüten (Sambuci flos)	Ph. Eur.		Schweißtreibend bei Erkältungskrankheiten. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 5 Minuten abseihen. Mehrmals täglich, besonders in der zweiten Tageshälfte, 1 bis 2 Tassen frisch bereiteten Tee heiß trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Hopfendrüsen (Glandula lupuli)	Die von den Fruchtständen von Humulus lupulus L. abgesiebten Drüsenhaare		Bei Erregungszuständen und Einschlafstörungen. 2- bis 3mal täglich und vor dem Schlafengehen 1/2 Teelöffel voll mit Flüssigkeit einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Hopfenzapfen (Lupuli flos)	Ph. Eur.		Bei Erregungszuständen und Einschlafstörungen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich und vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Hydroxyethylsalicylat (Hydroxyethylis salicylas)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Ingwerwurzelstock (Zingiberis rhizoma)	Ph. Eur.		Zur Vorbeugung gegen die Symptome der Reisekrankheit, wie Schwindel, Übelkeit und Erbrechen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 15 Minuten abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse Tee 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Irländische Alge (Carrageen)	ÖAB		Zur Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Isländisches Moos / Isländische Flechte (Lichen islandicus)	Ph. Eur.		Zur Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 10 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Johanniskrautöl (Hyperici oleum)	HMPC Wichtl – Teedrogen S.305 Phytokodex	nur zur äußeren Anwendung	Zur äußeren Behandlung von leichten Entzündungen der Haut und zur Unterstützung der Heilung oberflächlicher Wunden. Nach der Anwendung Sonneneinstrahlung meiden. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kakaobutter (Oleum Cacao)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kaliseife (Sapo kalinus)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kaliumguaiacolsulfonat; Sulfogaiacolum (Kalium guajacolsulfonicum)	ÖAB	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Kalmuswurzel (Radix Calami)	ÖAB		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 15 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kamille, römische (Chamomillae romanae flos)	Ph. Eur.		Bei Völlegefühl, Blähungen und leichten, krampfartigen Magen- Darm-Beschwerden, sowie bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee warm zwischen den Mahlzeiten trinken oder zur Spülung im Mund- und Rachenraum anwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Kamillenblüten (Matricariae flos)	Ph. Eur.		Bei Völlegefühl, Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden, sowie bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum und bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Inhalation 1 bis 2 Esslöffel voll mit kochendem Wasser übergießen. Bei Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee warm zwischen den Mahlzeiten trinken. Bei Entzündungen der Schleimhaut im Mund- und Rachenbereich mit einem frisch bereiteten Teeaufguss mehrmals täglich spülen und gurgeln. Bei Katarrhen der oberen Atemwege die Dämpfe eines frisch bereiteten Teeaufgusses einatmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kamillenöl, ätherisches (Aetheroleum Chamomillae)	ÖAB	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Kamillentinktur (Tinctura Chamomillae)	ÖAB		Bei Verdauungsbeschwerden. 3- bis 4mal täglich 15 Tropfen, zweckmäßig mit etwas warmer Flüssigkeit verdünnt, zwischen den Mahlzeiten einnehmen. Warnhinweis: Kamillentinktur enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkohol Kranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kardamomen (Fructus Cardamomi)	Die getrockneten, ungebleichten Kapsel Früchte von Elettaria cardamomum (L.) WHITE et MATON.		Zur Appetitanregung. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Kardamomöl, ätherisches (Aetheroleum Cardamomi)	Das durch Wasserdampfdestil- lation aus den Früchten von Elettaria cardamomum (L.) WHITE et MATON gewonnene ätherische Öl	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Katzenpfötchenblüten (Flos Stoechados)	Der getrocknete Blütenstand von Helichrysum arenarium (L.) MOENCH.		Bei leichten Gallenbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kiefernadelöl, ätherisches (Aetheroleum Pini silvestris)	Das durch Wasserdampfdestil- lation der frischen Nadeln und Zweigspitzen von Pinus silvestris L. gewonnene ätherische Öl.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Klatschmohnblüten (Papaveris rhoeados flos)	Ph. Eur.		Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Klettenwurzel (Radix Bardanae)	Die im Herbst des ersten oder im Frühjahr des zweiten Jahres gesammelten, getrockneten Wurzeln von Arctium lappa L.		Schweißtreibend bei Erkältungskrankheiten. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Knoblauchöl, Ätherisches (Aetheroleum Allii sativi)	Das durch Wasserdampfdestil- lation aus den Zwiebeln von Allium sativum L. gewonnene ätherische Öl	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Knoblauchzwiebel (Bulbus Allii sativi)	Die Zwiebel von Allium sativum L.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Kohle, medizinische (Carbo activatus)	Ph. Eur.		Bei Durchfall bis zur Normalisierung des Stuhlganges. Bis 3mal täglich 1 Esslöffel voll mit Flüssigkeit einnehmen. Warnhinweis: Darf nicht bei fieberhaftem Durchfall angewendet werden. Tierkohle soll nicht mit anderen Arzneimitteln eingenommen werden, da deren Wirksamkeit vermindert werden kann. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kolasamen (Colae semen)	Ph. Eur.		Zur Anregung bei Müdigkeit. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kollodium (Collodium)	ÖAB		Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kondurangorinde (Cortex Condurango)	ÖAB		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kaltem Wasser übergießen, nach 1/2 Stunde abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse Tee 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Der Tee kann auch etwas aufgewärmt eingenommen werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Königskerzenblüten, Wollblumen (Verbasci flos)	Ph. Eur.		Zur Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Esslöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Koriander (<i>Coriandri fructus</i>)	Ph. Eur.		Bei Völlegefühl, Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee warm zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Krauseminzblätter (<i>Folium Menthae crispae</i>)	Die getrockneten Laubblätter von <i>Mentha spicata</i> L. em. HUDS.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kühlsalbe (<i>Unguentum leniens</i>)	ÖAB		Bei Hautrötung durch zu große Sonneneinstrahlung und bei leichten Verbrennungen. Im Bedarfsfall dünn auf die betroffenen Stellen auftragen. Nicht auf offene Wunden bringen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kümmel (<i>Carvi fructus</i>)	Ph. Eur.		Bei Völlegefühl, Blähungen und leichten, krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee warm zwischen den Mahlzeiten trinken. Säuglinge und Kleinkinder erhalten 1 Teelöffel voll Teeaufguss, eventuell in der Flasche. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kümmelöl, ätherisches (<i>Aetheroleum Carvi</i>)	ÖAB	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Kürbissamenöl (<i>Cucurbitae oleum</i>)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 163		Zur Stärkung und Kräftigung der Blasenfunktion. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Lactose (Lactosum)	Ph. Eur.		Bei Verstopfung. Für Säuglinge und Kleinkinder 1 bis 3 Teelöffel voll in Breinahrung verrühren. Erwachsene nehmen 2 bis 3 Esslöffel voll ein. Warnhinweis: Milchzucker ist nicht anzuwenden bei Milchzuckerunverträglichkeit, bei Störungen des Milchzuckerstoffwechsels und bei Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit). Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Latschenkieferöl, ätherisches (Aetheroleum Pini pumilionis)	ÖAB	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Lavendelblüten (Lavandulae flos)	Ph. Eur.		Bei Erregungszuständen, Einschlafstörungen und Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich, besonders abends vor dem Schlafengehen, eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Lavendelöl (Lavandulae aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Leinkraut (Herba Linariae)	Die getrockneten oberirdischen Teile von Linaria vulgaris MILL.		Bei Verstopfung. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Leinöl (Oleum Lini)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Leinsamen (Lini semen)	Ph. Eur.		Bei Verstopfung. 1 Esslöffel voll Leinsamen 2- bis 3mal täglich unzerkleinert oder auch frisch geschrotet mit reichlich Flüssigkeit zu den Mahlzeiten einnehmen. Die Wirkung tritt nach 12 bis 24 Stunden ein. Warnhinweis: Bei unklaren Bauchbeschwerden mit Verdacht auf Darmverschluss nicht anwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Liebstöckelwurzel (Levistici radix)	Ph. Eur.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Warnhinweis: Tee aus Liebstöckelwurzel darf bei Entzündungen der Niere und der ableitenden Harnwege sowie bei eingeschränkter Nierentätigkeit nicht angewendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
--	-----------------	--	--

Lindenblüten (Tiliae flos)	Ph. Eur.: Die ganzen, getrockneten Blütenstände von Tilia cordata Mill., Tilia platyphyllos Scop., Tilia × europae a L. oder von einer Mischung der genannten Arten; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Lindenblüten während Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Die Therapie mit Lindenblüten zur Linderung von Erkältungssymptomen sollte sofort nach Beginn der ersten Symptome beginnen. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels länger als 1 Woche andauern, sich verschlechtern, Atemnot, Kurzatmigkeit, Fieber und schleimiges Sekret auftreten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Die Anwendung von Lindenblüten zur Linderung von Erkältungssymptomen bei Kindern unter 4 Jahren nicht empfohlen. Die Anwendung von Lindenblüten bei Symptomen von mentalem Stress wird bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung von Erkältungssymptomen wie erkältungsbedingtem Husten, Katarrhe der oberen Luftwege und von milden Symptomen von mentalem Stress. Anwendung als Teezubereitung in Form Aufgusses zur Linderung von Erkältungssymptomen: Jugendliche, Erwachsene und ältere Personen: 1,5 g (entspricht 2 Teelöffel) geschnittene Lindenblüten als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, nach 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 2- bis maximal 4-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Kinder zwischen 4 und 12 Jahren: 1 g der geschnittenen Droge (entspricht 1 ½ Teelöffel) als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, ziehen lassen und nach 10 Minuten abseihen. Es kann 2- bis maximal 4-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Anwendung als Teezubereitung in Form eines Aufgusses zur Linderung von mentalem Stress: Kinder ab 12 Jahren, Erwachsene und ältere Personen: 1,5 g (entspricht 2 Teelöffel) geschnittene Lindenblüten als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, ziehen lassen und nach 10 Minuten abseihen. Es kann 2- bis maximal 4-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Linolensäure (Acidum linolenicum)	Octadecatriensäure; $C_{18}H_{30}O_2$; M_r 278,440	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Lorbeerblätter (Folium Lauri)	Die getrockneten Laubblätter von Laurus nobilis L.		Zur Förderung der Verdauung. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 1- bis 2mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Lorbeeröl (Oleum Lauri)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Löwenzahnblätter (Folium Taraxaci)	Die vor der Blütezeit gesammelten, getrockneten Blätter von Taraxacum officinale WIGGERS.		Bei Verdauungsbeschwerden sowie zur Anregung der Nierentätigkeit. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Teelöffel voll mit Wasser kurz aufkochen und nach 15 Minuten abseihen. Morgens und abends eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Wechselweise kann auch Löwenzahnwurzeltee eingenommen werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Löwenzahnwurzel (Radix Taraxaci)	ÖAB		Bei Verdauungsbeschwerden, sowie zur Anregung der Nierentätigkeit. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser kurz aufkochen und nach 15 Minuten abseihen. Morgens und abends 1 Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Wechselweise kann auch Löwenzahnblättertee eingenommen werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Mädesüßkraut (Filipendulae ulmariae herba; syn. Spiraeae ulmariae herba)	Ph.Eur: die ganzen oder geschnittenen, getrockneten blühenden Stängelspitzen von Filipendula ulmaria (L.) Maxim. (Syn. Spiraea ulmaria L.) Gehalt: mindestens $1 \text{ ml} \cdot \text{kg}^{-1}$ ätherische Öle (wasserfreie Droge); die Droge hat nach dem Zerreiben einen aromatischen Geruch nach Methylsalicylat. HMPC; ESCOP	Die Anwendung von Mädesüßkraut bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Die gleichzeitige Anwendung mit Salicylaten und anderen NSAIDs soll nicht ohne ärztliche Rücksprache erfolgen. Sollte das Fieber im Rahmen der unterstützenden Behandlung von Erkältungen 39°C überschreiten, mit starken Kopfschmerzen einhergehen oder sollten die Symptome während der Anwendung mit dem Arzneimittel anhalten bzw. sich verschlimmern, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Kontraindikation: Überempfindlichkeit gegen Salicylate. Maximale Dauer der Anwendung: Zur unterstützenden Behandlung von Erkältungen: Die Therapie sollte bei den ersten Anzeichen einer Erkältung beginnen. Wenn die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels länger als 7 Tage anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Linderung leichter Gelenksschmerzen: Nicht länger als 4 Wochen anwenden.	Zur unterstützenden Behandlung von Erkältungen und zur Linderung leichter Gelenksschmerzen für Erwachsene und ältere Personen. Anwendung als Teezubereitung: 1,4 g Mädesüßkraut (entspricht 1 Teelöffel) als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Vom täglich frisch zubereiteten Aufguss kann bis zu 3-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
---	--	---	--

Mäusedornwurzelstock (Rusci aculeati rhizoma herba)	Ph. Eur.: die getrockneten, ganzen oder zerkleinerten unterirdischen Teile von <i>Ruscus aculeatus</i> L.; Gehalt: mindestens 1,0 Prozent Gesamtsapogenine, berechnet als Ruscogenine und bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Mäusedornwurzelstock bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Maximale Dauer der Anwendung: 1 Woche Sollten die Symptome während der Anwendung länger als 1 Woche andauern oder sich verschlechtern, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung von Beschwerden und Schweregefühl in den Beinen im Zusammenhang mit leichten venösen Durchblutungsstörungen bzw. zur symptomatischen Linderung von Juckreiz und Brennen im Zusammenhang mit Hämorrhoiden. Anwendung als Teezubereitung: 3 g Mäusedornwurzelstock als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen. 10 Minuten ziehen lassen und abseihen; es sollen nicht mehr als 2 Tassen täglich getrunken werden. Anwendung von Mäusedornwurzelstock in Pulverform: Erwachsene und ältere Personen nehmen 1- bis 3-mal täglich 1 Kapsel mit jeweils 350 mg Mäusedornwurzelstock in Pulverform ein. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Majorankraut (Herba Majoranae)	Die während der Blütezeit gesammelten und von den Stängeln abgestreiften, getrockneten Blätter und Blüten von <i>Origanum majorana</i> L. (<i>Majorana hortensis</i> MOENCH.).		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Majoranöl, ätherisches (Aetheroleum Majoranae)	Das durch Wasserdampfdestillation aus den Früchten von <i>Origanum majorana</i> L. (<i>Majorana hortensis</i> MOENCH.) gewonnene ätherische Öl	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Malvenblätter, Käsepappelblätter (Folium Malvae)	ÖAB		Bei Katarrhen der oberen Atemwege sowie bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich und abends vor dem Schlafengehen 1 Tasse Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Malvenblüten (Malvae sylvestris flos)	Ph. Eur.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Mandelöl, raffiniertes (Amygdalae oleum raffinatum)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Manna (Manna)	ÖAB		Bei Verstopfung. 2 Esslöffel voll mit Flüssigkeit einnehmen. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Mariendistelfrüchte (Fructus Cardui Mariae)	Die reifen, vom Pappus befreiten Früchte von Silybum marianum GAERTNER.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee wird 1 Teelöffel voll Mariendistelfrüchte zerstoßen und mit kochendem Wasser übergossen. Nach 10 Minuten wird abgeseiht. 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee mäßig warm eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Mariendistelkraut (Cardui mariae herba)	Wichtl – Teedrogen S. 112		Anwendung als Tee zur Unterstützung der Verdauung. ½ Teelöffel fein zerschnittener Droge mit siedendem Wasser übergießen und nach 5-10 Minuten abseihen. Täglich 2-3 Tassen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Mateblätter (Folium Mate)	Die getrockneten Laubblätter von Ilex paraguariensis SAINT-HILAIRE.		Zur Anregung bei Müdigkeit. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 5 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Meisterwurzel (Radix Imperatoriae)	Der im Frühjahr oder Herbst gesammelte, getrocknete von den Wurzeln befreite Wurzelstock von Peucedanum ostruthium L.		Zur Förderung der Verdauung. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser kochen und nach 15 Minuten abseihen. Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Melissenblätter (Melissae folium)	Ph. Eur.		Bei Einschlafstörungen und bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Melissenöl, ätherisches (Aetheroleum Melissae)	Das durch Wasserdampfdestillation aus den Blättern von Melissa officinalis L. gewonnene ätherische Öl.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Menthol (Levomentholum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Menthol, racemisches (Mentholum racemicum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Minzöl (Aetheroleum Menthae arvensis)	Das durch Wasserdampfdestillation und anschließender teilweiser Abtrennung des Menthols sowie Rektifizierung aus dem frischen, blühenden Kraut von Mentha arvensis L. var. piperascens HOLMES ex CHRISTY gewonnene ätherische Öl.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Mistelkraut (Herba Visci)	Die vor der Fruchtbildung gesammelten, getrockneten Blätter und Zweige von Viscum album L.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Myrrhe (Myrrha)	Ph. Eur.		Nicht zum Einnehmen. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Myrrhentinktur (Myrrhae tinctura)	Ph. Eur.		Bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut sowie bei Prothesendruckstellen. Die betroffenen Stellen 2- bis 3mal täglich mit der unverdünnten Myrrhentinktur einpinseln. Zur Mundspülung 5 bis 10 Tropfen auf 1 Glas Wasser. Nicht trinken! Bei unverdünnter Anwendung kann vorübergehend ein leichtes Brennen und eine Geschmacksirritation auftreten. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Natriumhydrogencarbonat (Natrii hydrogencarbonas)	Ph. Eur.		Bei Sodbrennen 1 Teelöffel voll in Wasser gelöst einnehmen. Hinweis: Bei Einnahme größerer Mengen wird der Magensaft alkalisch, wodurch vorübergehend die Verdauung aufgehoben wird. Bei länger andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Nelkenöl (Caryophylli floris aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Nerventee (Species sedativae)	ÖAB		Bei Erregungszuständen und Einschlafstörungen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich und vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Warnhinweis: Nerventee enthält 60 % Baldrianwurzel. Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Nicotinamid (Nicotinamidum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Odermennigkraut (Agrimoniae herba)	Ph. Eur.		Bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich mit frisch bereitetem Tee spülen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Olivenöl, raffiniertes (Olivae oleum raffinatum)	Ph.Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Opodeldok (Gallerta saponata camphorata)	ÖAB		Zur äußerlichen Anwendung bei Muskel- und Gelenkschmerzen. Mehrmals täglich auf die betroffenen Körperstellen auftragen und einmassieren. Nicht in die Augen, auf Schleimhäute und offene Wunden bringen. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Orthosiphonblätter (Orthosiphonis folium)	Ph. Eur.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Warnhinweis: Der Tee darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit angewendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Paprika (Fructus Capsici)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Paraffin, Flüssiges (Paraffinum liquidum)	Ph.Eur.		Nicht zum Einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Passionsblumenkraut (Passiflorae herba)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 430 Phytokodex		Anwendung als Teeaufguss bei Einschlafstörungen und nervösen Unruhezuständen. 1 Teelöffel fein geschnittene Droge mit kochendem Wasser übergießen, nach 5-10 Minuten abseihen. Täglich 1-2 Tassen. Warnhinweis: Zubereitung kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Pepsin (Pepsini pulvis)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Petersilienwurzel (Radix Petroselini)	Die im Frühjahr gesammelte, getrocknete Wurzel, von Petroselinum crispum MILL.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Pfeffer, schwarzer (Fructus Piperis nigri)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Pfeffer, weißer (Fructus Piperis albi)	Die ausgereiften, durch Abreiben von der äußeren Schicht befreiten, getrockneten Früchte von Piper nigrum L.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Pfefferminzblätter (Menthae piperitae folium)	Ph. Eur.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee warm zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Pfefferminzöl (Menthae piperitae aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Pfefferminzspiritus (Spiritus Menthae)	ÖAB		Bei Verdauungsbeschwerden. 3- bis 4 mal täglich 15 Tropfen, zweckmäßig mit etwas Flüssigkeit verdünnt, zwischen den Mahlzeiten einnehmen. Warnhinweis: Pfefferminzspiritus enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkoholranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Pflanzenlezithin (Lecithinum vegetabile)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Piment, Nelkenpfeffer (Fructus Pimentae)	Die nicht ganz reifen, noch grün gesammelten und an der Sonne getrockneten Beerenfrüchte von Pimenta dioica (LINNE) MERRILL.		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Preiselbeerblätter (Folium Vitis-ideae)	ÖAB		Bei leichten Durchfällen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Primelblüten (Primulae flos [cum calycibus])	Getrocknete, ganze oder geschnittene Blüten von Primula veris L., Primula elatior (L.) Hill, deren Hybriden oder Mischungen davon. DAC Blüten mit Kelch (Primulae flos cum calycibus) oder ohne Kelch (Primulae flos sine calycibus) Blüten sollten mit Kelchblättern verwendet werden, da sich v.a. in den Kelchblättern die wirksamkeitsmitbestimmenden Triterpensaponine befinden. HMPC	Die Anwendung von Primelblüten bei Kindern unter 12 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Nebenwirkungen: vereinzelt Magenbeschwerden, Übelkeit. Kontraindikationen: Hypersensitivität gegen die Wirkstoffe (bekannte Allergie gegen Primeln in nicht bekannter Häufigkeit) Vorsicht bei Personen mit Gastritis oder Magengeschwüren. Bei Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Maximale Dauer der Anwendung: Sollten die Symptome nach 1 Woche Anwendung keine Verbesserung der Symptome eintreten ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Als auswurförderndes Mittel bei erkältungsbedingtem Husten (Katarrhe der oberen Luftwege). Anwendung als Teezubereitung für Kinder ab 12 Jahre, Erwachsene und ältere Personen: 1 bis 1,3 g (entspricht 1 Teelöffel) der Primelblüten als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 3-mal täglich 1 Tasse getrunken werden. Teemischungen mit Primelblüten können 10 g Primelblüten pro 100 g Teegemisch beinhalten. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Primelsirup (Sirupus Primulae)	ÖAB		Zur Förderung der Schleimbildung bei Katarrhen der oberen Atemwege. 3- bis 4mal täglich 1 Teelöffel voll einnehmen. Für Diabetiker nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Primelwurzel (Primulae radix)	Ph.Eur.: Das ganze oder geschnittene, getrocknete Rhizom mit den Wurzeln von <i>Primula veris</i> L. oder <i>Primula elatior</i> (L.) Hill. ESCOP, HMPC	Die Anwendung von Primelwurzel bei Kindern unter 12 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Kontraindikationen: Hypersensitivität gegen die Wirkstoffe (bekannte Allergie gegen Primeln in nicht bekannter Häufigkeit) Vorsicht bei Personen mit Gastritis oder Magengeschwüren. Bei Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Nebenwirkungen: vereinzelt Magenbeschwerden, Übelkeit durch die schleimhautreizenden Eigenschaften der Saponine möglich. Maximale Dauer der Anwendung: Sollte nach 1 Woche Anwendung keine Besserung der Symptome eintreten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Auf eine längerfristige Anwendung von Primelwurzel sollte verzichtet werden.	Als auswurförderndes Mittel bei erkältungsbedingtem Husten (produktiver Husten, Katarrhe der Luftwege, chronische Bronchitis). Anwendung als Teezubereitung für Kinder ab 12 Jahre, Erwachsene und ältere Personen: 0,2 bis 0,5 g (entspricht ¼ Teelöffel) der Primelwurzel als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 3-mal täglich 1 Tasse getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Propanol (Propanolum)	n-Propanol; C_3H_8O ; $M_r = 60,09$	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Purpur-Sonnenhut-Wurzel (Echinaceae purpureae radix)	Ph. Eur.: die ganzen oder geschnittenen, getrockneten, unterirdischen Teile von Echinacea purpurea (L.) Moench; Gehalt: mindestens 0,5 Prozent Gesamtgehalt an Caftarinsäure und Cichoriensäure bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Purpur-Sonnenhut-Wurzel wird während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen. Nebenwirkungen: Bei Atopikern besteht ein mögliches Risiko allergischer Reaktionen. Kontraindikationen: fortschreitende systemische Erkrankungen wie Tuberkulose, Erkrankungen der weißen Blutkörperchen, Kollagenosen, Multipler Sklerose, HIV-Infektion und andere Autoimmunerkrankungen; bei empfindlichen Personen, bei welchen ein mögliches Risiko allergischer Reaktionen besteht (Allergie gegen Korbblütler). Anwendungsbeschränkungen: Die Dauer der Anwendung einer Teezubereitung von Purpur-Sonnenhut-Wurzel sollte acht Wochen nicht überschreiten (ESCOP). Die Dauer der Anwendung einer Kapselzubereitung von Purpur-Sonnenhut-Wurzel sollte 10 Tage nicht überschreiten (HMPC). Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur unterstützenden Behandlung von Erkältungen. Anwendung als Teezubereitung: 0,9 g zerkleinerte oder pulverisierte getrocknete Wurzeln von Purpur-Sonnenhut als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 5 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann mehrmals täglich eine Tasse zwischen den Mahlzeiten getrunken werden. Anwendung von Purpur-Sonnenhut-Wurzel in Pulverform: Kinder ab 12 Jahre, Erwachsene und ältere Personen nehmen bei den ersten Anzeichen einer Erkältung 2-mal täglich 1 Kapsel mit 250 mg pulverisierter Purpur-Sonnenhut-Wurzel pro Kapsel ein. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
---	---	---	---

Pyridoxinhydrochlorid (Pyridoxini hydrochloridum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Queckenwurzelstock (Graminis rhizoma)	Ph. Eur.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen sowie bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 4 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Bis zu 4mal täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Quendelkraut, Feldthymiankraut (Herba Serpylli)	Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten oberirdischen Teile von Thymus serpyllum L. (s. l.).		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Quittensamen (Semen Cydoniae)	Die reifen Samen von Cydonia oblonga MILL.		Zur äußerlichen Anwendung bei Hautreizungen. 1 Teil mit der zehnfachen Menge Wasser übergießen und nach 10 Minuten anwenden. Umschläge mehrmals täglich erneuern. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Ratanhiatinktur (Tinctura Ratanhiae)	ÖAB		Bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut sowie bei Prothesendruckstellen. Die betroffenen Stellen 2- bis 3mal täglich mit der unverdünnten Tinktur einpinseln. Zur Mundspülung 1 Teelöffel auf 1 Glas Wasser verwenden. Bei unverdünnter Anwendung können vorübergehend ein leichtes Brennen und eine Geschmacksirritation auftreten. Nicht trinken! Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Ratanhiawurzel (Ratanhiae radix)	Ph. Eur.		Bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Für eine Tasse Zubereitung 1 Teelöffel voll Ratanhiawurzel mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. 2- bis 3mal täglich mit der frisch bereiteten Abkochung spülen oder gurgeln. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Rautenkraut (Herba Rutae)	Die zur Blütezeit gesammelten, getrockneten oberirdischen Teile von Ruta graveolens L. var. vulgaris WILLIK.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Rettichwurzel (Raphani raphanistri radix)	Kommission E die frischen unterirdischen Anteile.	Die Anwendung von Rettichwurzelpresssaft bei Kindern während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Nebenwirkungen: Rettichwurzel kann bei Personen mit Gallensteinen Koliken auslösen. Maximale Dauer der Anwendung: Die Anwendung von Rettichwurzel sollte 6 Wochen nicht überschreiten.	Zur Behandlung von chronischen Beschwerden im Oberbauch und von Katarrhen der oberen Atemwege. Es werden täglich 50 bis 100 ml eines Frischpflanzenpresssaftes von Rettichwurzel eingenommen. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Riboflavin (Riboflavinum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Riesengoldrutenkraut (Solidaginis herba)	Ph. Eur.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Ringelblumenblüten (Calendulae flos)	Ph. Eur.		Zur äußerlichen Anwendung in Form eines Aufgusses bei leichten Entzündungen der Haut sowie bei kleinen Wunden. Zur Bereitung des Aufgusses 1 bis 2 Teelöffel voll Ringelblumenblüten mit etwa 1/8 Liter kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Anwendung Leinen oder ein ähnliches Material mit dem Aufguss durchtränken und auf die zu behandelnden Körperstellen legen. Die Umschläge mehrmals täglich wechseln. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Rosenblütenblätter (Rosae centifoliae flos)	DAC: Rosenblütenblätter bestehen aus den vor dem völligen Aufblühen gesammelten und sorgfältig getrockneten Kronblättern von Rosa gallica L. und Rosa × centifolia L. (Rosaceae). Die Droge enthält mindestens 5,0 Prozent mit Hauptpulver fällbare Gerbstoffe, berechnet als Pyrogallol (C ₆ H ₆ O ₃ ; M _r : 126,1), bezogen auf die getrocknete Droge.	Die Anwendung von Rosenblütenblättern bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Maximale Dauer der Anwendung: Sollten die Beschwerden länger als 1 Woche anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Bei leichten Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Anwendung als Teezubereitung für die Mundschleimhaut: 1 bis 2 g Rosenblütenblätter als Einzeldosis mit 200 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und danach abseihen. Als Mundspülung kann es bis zu 3-mal täglich angewendet werden. Äußerliche Anwendung als Teezubereitung: zur Linderung von leichten Hautentzündungen: 1 bis 2 g Rosenblütenblätter mit 200 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann bis zu 3-mal täglich auf die betroffene Stelle in Form eines feuchten, getränkten Verbandes aufgetragen werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Rosmarinblätter (Rosmarini folium)	Ph. Eur.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 15 Minuten abseihen. 2- bis 3mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Warnhinweis: Zubereitungen aus Rosmarinblättern sollen während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Rosmarinöl (Rosmarini aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Roskastanientinktur (Hippocastani tinctura)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 300	nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten und nur zur äußeren Anwendung	Zur äußerlichen Behandlung bei Erkrankungen der Beinvenen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Rote Weinlaubblätter (Vitis viniferae folium)	Ph. Eur.: die getrockneten Blätter von Kultursorten aus Vitis vinifera L. gekennzeichnet durch blaue Trauben und rotes Fruchtfleisch der schwarzen bis fleischroten Traube. Der Mindestgehalt an Polyphenolen sollte 4% betragen, der Mindestgehalt an Anthocyanen, berechnet als Cyanidin-3-glucosid, 0,2%; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Roten Weinlaubblättern bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Maximale Dauer der Anwendung: Die empfohlene Dauer der Anwendung bei der Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz, Unwohlsein und Schweregefühl der Beine im Zusammenhang mit leichten venösen Durchblutungsstörungen beträgt 4 Wochen. Die empfohlene Dauer der Anwendung bei Behandlung von Hämorrhoiden und der symptomatischen Behandlung von Kapillarbrüchigkeit der Haut (Besenreiser) beträgt 1 Woche. Kontraindikationen: nicht geeignet für Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Rote Weinlaubblätter oder die Pflanzenfamilie. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung der Symptome bei Unwohlsein und Schweregefühl der Beine im Zusammenhang mit leichten venösen Durchblutungsstörungen sowie Hämorrhoiden und zur symptomatischen Behandlung der Kapillarbrüchigkeit der Haut (Besenreiser). Anwendung als Teezubereitung: 3 bis 6 g Rote Weinlaubblätter als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, ziehen lassen und nach 10 Minuten abseihen. Es können 3 bis 4 Tassen täglich getrunken werden. Anwendung von Roten Weinlaubblättern in Pulverform: Erwachsene und ältere Personen nehmen 3- bis 5-mal täglich 1 Kapsel mit jeweils 270 bis 350 mg pulverisierten Weinlaubblättern in Pulverform ein. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Salbeiblätter (Salviae officinalis folium)	Ph. Eur.		Bei Entzündungen von Zahnfleisch, Mund- und Rachenschleimhaut sowie bei Verdauungsbeschwerden. Zur Behandlung von Verdauungsbeschwerden für eine Tasse Tee 1/2 Teelöffel voll, zur Behandlung von Entzündungen im Bereich der Mundhöhle 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Bei Entzündungen der Schleimhaut im Mund- und Rachenbereich mehrmals täglich mit einem noch warmen Teeaufguss spülen oder gurgeln. Zur Behandlung von Verdauungsbeschwerden mehrmals täglich 1 Tasse warmen Tee 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Salbeitee soll nicht über längere Zeit eingenommen werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Salbeiöl, ätherisches (Aetheroleum Salviae)	Das durch Wasserdampfdestillation aus dem Kraut von Salvia officinalis L. gewonnene ätherische Öl.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Salbeitinktur (Salviae tinctura)	Ph. Eur.		Bei Entzündungen von Zahnfleisch, Mund- und Rachenschleimhaut. Zur Mundspülung 1 Teelöffel voll auf 1 Glas Wasser verdünnt anwenden. Nicht trinken! Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Schachtelhalmkraut (Equiseti herba)	Ph. Eur.		Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse einer frisch bereiteten Teeabkochung zwischen den Mahlzeiten trinken. Warnhinweis: Schachtelhalmkrauttee darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit angewendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Schafgarbenkraut (Millefolii herba)	Ph. Eur.		Bei leichten krampfartigen Verdauungsbeschwerden sowie zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee warm zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Schlehdornblüten (Flos Pruni spinosae)	Die noch vor Erscheinen der Blätter gesammelten, entfalteten, getrockneten Blüten von Prunus spinosa L.		Bei Verstopfung. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 gehäufte Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 1 bis 2 Tassen frisch bereiteten Tee täglich zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Schlehdornfrüchte (Fructus Pruni spinosae)	Die getrockneten Früchte von Prunus spinosa L.		Bei Katarrhen der Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Schmalblättriger Sonnenhut-Wurzel (Echinaceae angustifoliae radix)	Ph. Eur.: die ganzen oder geschnittenen, getrockneten, unterirdischen Teile von Echinacea angustifolia DC. Gehalt: mindestens 0,5 Prozent Echinacosid, bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC	Die Anwendung von Schmalblättriger Sonnenhut-Wurzel wird während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen. Nebenwirkungen: Bei Atopikern besteht ein mögliches Risiko allergischer Reaktionen. Kontraindikationen: fortschreitende systemische Erkrankungen wie Tuberkulose, Erkrankungen der weißen Blutkörperchen, Kollagenosen, Multipler Sklerose, HIV-Infektion und andere Autoimmunerkrankungen, empfindliche Personen, bei welchen ein mögliches Risiko allergischer Reaktionen besteht (Allergie gegen Korbblütler). Anwendungsbeschränkungen: Die Dauer der Behandlung sollte 10 Tage nicht überschreiten (HMPC). Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur unterstützenden Behandlung von Erkältungen bei Kindern ab 12 Jahren, Erwachsenen und älteren Personen. Anwendung als Teezubereitung: 1 g pulverisierte Wurzel von Schmalblättrigem Sonnenhut als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 3-mal täglich eine Tasse zwischen den Mahlzeiten getrunken werden. Anwendung in Pulverform: Kinder ab 12 Jahre, Erwachsene und ältere Personen nehmen 1- bis 3-mal täglich 1 Kapsel mit 500 mg pulverisierter Schmalblättriger Sonnenhut-Wurzel ein. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreicherbar aufbewahren.
---	---	--	---

Schwarze-Johannisbeere-Blätter (Ribis nigri folium)	Ph. Eur.: die getrockneten Blätter von Ribes nigrum L.; Gehalt: mindestens 1,0 Prozent Flavonoide, berechnet als Isoquercitrosid bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC	Die Anwendung von Schwarze-Johannisbeere-Blättern bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Kontraindikationen: Ödeme aufgrund von Herz- oder Niereninsuffizienz; Personen mit Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff und bei Vorliegen von Zuständen, für welche eine reduzierte Flüssigkeitszufuhr empfohlen wird (z. B. bei schweren Herz- oder Nierenerkrankungen). Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Symptomlinderung bei leichten Gelenkschmerzen und als Durchspülungstherapie bei leichten Beschwerden im Bereich der Harnwege. Anwendung als Teezubereitung: 2 bis 4 g Schwarze-Johannisbeere-Blätter als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann 3- bis 4-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Anwendung von Schwarze-Johannisbeere-Blättern in Pulverform: Erwachsene und ältere Personen nehmen täglich 1 Kapsel mit jeweils 340 mg Schwarze-Johannisbeere-Blättern in Pulverform ein; eine 3-mal tägliche Einnahme ist möglich. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Seifenlösung, alkoholische (Seifengeist) (Solutio Saponis spirituosa)	ÖAB		Zur äußerlichen Anwendung bei rheumatischen oder neuralgischen Schmerzen. Mehrmals täglich auf die betroffenen Körperstellen aufbringen und bis zur Verdunstung des Alkohols einmassieren. Nicht in die Augen, auf Schleimhäute und offene Wunden bringen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Senegasirup (Sirupus Senegae)	ÖAB		Zur Förderung der Schleimbildung bei Katarrhen der oberen Atemwege. 3- bis 4mal täglich 1 Teelöffel voll einnehmen. Für Diabetiker nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Senegawurzel (Polygalae radix)	Ph. Eur.		Zur Förderung der Schleimbildung bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1/2 Teelöffel voll mit kaltem Wasser ansetzen, zum Sieden erhitzen, 5 Minuten lang stehen lassen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich, besonders morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen, 1 Tasse frisch bereiteten Tee heiß trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Senfsamen (Semen Sinapis)	ÖAB		Zur äußerlichen Anwendung bei Katarrhen der Atemwege. Gepulverte Samen mit lauwarmem Wasser zu einem Teig anrühren und in Leinwand gepackt für 10 Minuten auf die Brust legen. Anschließend mit lauwarmem Wasser die Stelle reinigen. Bei Kindern nicht länger als 3 bis 5 Minuten einwirken lassen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Sesamöl, natives (Sesami oleum virginum)	Ph.Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Sonnentaukraut (Herba Droserae)	Die getrockneten, oberirdischen Teile von Drosera ramentacea BURCH. ex HARV. et SOND.		Zur Linderung von Krampf- und Reizhusten. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Spiköl, ätherisches (Aetheroleum Spicae)	Das durch Wasserdampfdestillation der Blüten von Lavandula latifolia MEDIK. gewonnene ätherische Öl.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Spitzwegerichblätter (Folium Plantaginis)	ÖAB		Bei Katarrhen der oberen Luftwege und bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee langsam trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Spitzwegerichsirup (Sirupus Plantaginis)	ÖAB		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. 3- bis 4mal täglich 1 Esslöffel (Kinder 1 Teelöffel) voll einnehmen. Für Diabetiker nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Steinkleekeut (Meliloti herba)	Ph. Eur.: die getrockneten, ganzen oder geschnittenen oberirdischen Teile von Melilotus officinalis (L.) Lam.; Gehalt: mindestens 0,3 Prozent Cumarin, bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Steinkleekeut bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Wechselwirkungen: eine gleichzeitige Verwendung mit gerinnungshemmenden Mitteln wird nicht empfohlen. Sollten die Symptome während der Anwendung länger als 1 Woche andauern oder sich verschlechtern, ist ein Arzt /eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung von Schweregefühl der Beine, die auf leichte venöse Durchblutungsstörungen zurückzuführen sind. Anwendung von Steinkleekeut in Pulverform: Erwachsene und ältere Personen nehmen bis zu 3-mal täglich eine Kapsel mit 250 mg pulverisiertem Steinkleekeut. Anwendung als Umschlag bei Hämorrhoiden und Geschwüren: Für einen Breiumschlag werden 5 Teelöffel Steinkleekeut mit der gleichen Menge kochendem Wasser durchfeuchtet, in ein Mullsäckchen eingefüllt und körperwarm an die betroffene Stelle aufgelegt. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Sternanis (Anisi stellati fructus)	Ph. Eur.		Zur Förderung der Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege sowie bei Blähungen und krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Förderung der Schleimlösung morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Bei Magen- und Darm-Beschwerden mehrmals täglich 1 Esslöffel voll Tee einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Stiefmütterchen mit Blüten, Wildes (Violae herba cum floris)	Ph. Eur.		Bei leicht schuppenden Hauterkrankungen, zB Milchschorf bei Kindern. Für Umschläge 3 Teelöffel voll mit 1/4 Liter kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Ein Umschlag kann mehrmals täglich mit einem frisch bereiteten Aufguß vorgenommen werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Stockrosenblüten (Flos Malvae arboreae)	Die mit den Kelchen gesammelten, völlig entwickelten, gut getrockneten Blüten von Althaea rosea L.		Innerlich: Bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut, Katarrhen der oberen Atemwege sowie bei Verdauungsbeschwerden. 2 gehäufte Teelöffel Stockrosenblüten mit 1/4 Liter lauwarmem Wasser übergießen, 5 bis 10 Stunden ziehen lassen und gelegentlich umrühren. Tee erwärmen und dreimal täglich eine Tasse trinken; bei Zahnfleiscentzündungen gurgeln. Äußerlich: Als Umschlag bei Furunkeln, Hautrötungen, Juckreiz und leichten Verbrennungen. Für einen Umschlag 2 Teelöffel Stockrosenblüten mit 250 ml Wasser 10 bis 15 Minuten leicht aufkochen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Süßholzwurzel (Liquiritiae radix)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Taigawurzel (Eleutherococci radix)	Ph.Eur.		Anwendung als Tee zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühlen. 1 Teelöffel Droge mit 150ml kochendem Wasser übergießen, 5-10 Minuten ziehen lassen und abseihen. 1-3 Tassen Tee über den Tag verteilt trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Tausendgüldenkraut (Centaurii herba)	Ph. Eur.		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee ein Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Eine Tasse frisch bereiteten Tee mäßig warm 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Warnhinweis: Tausendgüldenkrauttee darf nicht bei Magen- und Darmgeschwüren angewendet werden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Teeblätter (Folium Theae)	Die fermentierten und getrockneten jungen Laubblätter nebst der Blätterknospe von Camellia sinensis (L.) O. KUNZE (Thea sinensis L.).		Zur Anregung bei Müdigkeit: Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 2 bis 5 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Bei leichten Durchfällen: Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Terpentinöl, gereinigtes ätherisches (Aetheroleum Terebinthinae rectificatum)	ÖAB	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Teufelskrallenwurzel (Harpagophyti radix)	Ph.Eur.		Anwendung als Tee bei Gelenksschmerzen. Bei Gelenksschmerzen 1 Teelöffel mit 300-500 ml kochendem Wasser übergießen und 8 Stunden bei Raumtemperatur stehen lassen, dann abseihen. In 3 Portionen über den Tag verteilt trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Thiaminchloridhydrochlorid (Thiamini hydrochloridum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Thymian (Thymi herba)	Ph. Eur.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Thymianöl (Thymi aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Thymianöl (Thymi aetheroleum)	Ph.Eur.		Nur zur äußerlichen Anwendung als Badezusatz bei Katarrhen der oberen Atemwege. 4-5 Tropfen dem Badewasser zusetzen. Nicht geeignet für Kinder unter 12 Jahren. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Thymiansirup (Sirupus Thymi)	ÖAB		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. 3- bis 4mal täglich 1 Esslöffel (Kinder 1 Teelöffel) voll einnehmen. Für Diabetiker nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
α -Tocopherol und α -Tocopherolacetat (α -Tocopherolum und α -Tocopherylis acetat)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–

Tormentillwurzelstock (Tormentillae rhizoma)	Ph.Eur.: Das von den Wurzeln befreite und getrocknete, ganze oder geschnittene Rhizom von <i>Potentilla erecta</i> (L.) Raeusch. (<i>Potentilla tormentilla</i> Stokes) Gehalt: mindestens 7 Prozent Gerbstoffe, berechnet als Pyrogallol ($C_6H_6O_3$; M_r 126,1) und bezogen auf die getrocknete Droge; HMPC, ESCOP	Die Anwendung von Tormentillwurzelstock bei Kindern unter 12 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Maximale Dauer der Anwendung: Bei symptomatischer Behandlung von leichtem Durchfall: Sollten die Beschwerden länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Bei symptomatischer Behandlung leichter Entzündungen der Mundschleimhaut: Sollten die Beschwerden länger als 1 Woche anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen. Wechselwirkungen: bei gleichzeitiger Einnahme von Arzneimitteln, die bei leichtem Durchfall angewendet werden und die Resorption verzögern können, wird ein zeitlicher Abstand von 1 Stunde oder mehr empfohlen. Nebenwirkungen: Bei Behandlung von symptomatischem leichtem Durchfall mit Tormentillwurzelstock können leichte gastrointestinale Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen auftreten. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur symptomatischen Behandlung von leichtem Durchfall und zur symptomatischen Behandlung leichter Entzündungen der Mundschleimhaut. Anwendung als Teezubereitung als Aufguss für die symptomatische Behandlung von leichtem Durchfall: 1,4 bis 4 g (entspricht ½ bis 1½ Teelöffel) geschnittener Tormentillwurzelstock als Einzeldosis mit 150 ml heißem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann bis zu 3-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Anwendung als Teezubereitung als Abkochung für die symptomatische Behandlung von leichtem Durchfall: 1,4 bis 3 g (entspricht ½ bis 1 Teelöffel) geschnittener Tormentillwurzelstock als Einzeldosis mit 150 ml Wasser 10 Minuten kochen, danach abseihen. Es kann 2-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Anwendung als symptomatische Behandlung leichter Entzündungen der Mundschleimhaut als Mundspülung. Aufguss als Mundspülung: 1,3 bis 2 g (entspricht ½ bis 1 Teelöffel) Tormentillwurzelstock als Einzeldosis mit 100 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Der Aufguss kann mehrmals täglich zum Spülen des Mundes verwendet werden. Abkochung als Mundspülung: 0,8 bis 3 g geschnittener Tormentillwurzelstock (entspricht ¼ bis 1 Teelöffel) als Einzeldosis auf 100 ml Wasser, 10 Minuten kochen, danach abseihen. Die Abkochung kann mehrmals täglich als Mundspülung verwendet werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
---	---	---	--

Trockenhefe (Faex medicinalis siccata)	ÖAB		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Vanille (Fructus Vanillae)	Die vor der Reife gesammelten und dann fermentierten Früchte der kultivierten Vanilla planifolia ANDREWS.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Veilchenkraut (Herba Violae odoratae)	Die während der Blütezeit (März bis April) gesammelten, getrockneten Blätter und oberen Stängelabschnitte von Viola odorata L.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Veilchenwurzel (Radix Violae odoratae)	Der getrocknete Wurzelstock von Viola odorata L.		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Vogelknöterichkraut (Herba Polygoni)	ÖAB		Bei Katarrhen der oberen Atemwege. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.
Wacholderbeere (Juniperi pseudo-fructus)	Ph. Eur.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1/2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse Tee trinken. Warnhinweise: Wacholderbeerenzubereitungen dürfen während der Schwangerschaft und bei Entzündungen im Nierenbereich nicht angewendet werden. Bei länger dauernder Anwendung oder bei Überdosierung können Nierenschäden auftreten. Tee aus Wacholderbeeren ohne Rücksprache mit dem Arzt nicht länger als 1 Woche einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Wachs Gelbes (Cera flava)	Ph.Eur.		Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Wachs, gebleichtes (Cera alba)	Ph.Eur.		Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Waldmeisterkraut (Herba Asperulae)	Das kurz vor der Blütezeit (Mai bis Juni) gesammelte, getrocknete Kraut von Galium odoratum (L.) Scor.		Bei Erregungszuständen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kaltem Wasser übergießen, zwei Stunden stehen lassen und danach abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Walnussblatt (Folium Juglandis)	Die getrockneten, von den Spindeln befreiten Fiederblätter von Juglans regia L.		Bei leichten Hautentzündungen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Wasserstoffperoxid-Lösung 3 % (Hydrogenii peroxidum 3 per centum)	Ph.Eur.		Bei Mundgeruch sowie zum Spülen bei Zahnfleischblutungen und Mundschleimhautentzündungen: Vor der Anwendung auf die zehnfache Menge mit Wasser verdünnen (1 Esslöffel auf 1 Glas Wasser). Zur Reinigung von Wunden unverdünnt verwenden. Nicht trinken! Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Nicht über 25°C aufbewahren.
Weidenröschenkraut (Epilobii herba)	ÖAB (E. angustifolium); HMPC: in HMPC-Monographie ist das Gemisch beider Arten (Epilobium angustifolium L. und/oder Epilobium parviflorum Schreb.) angegeben und nicht getrennt behandelt.	Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen. Bei Verschlimmerung der Beschwerden oder falls während der Anwendung Symptome wie Fieber, Krämpfe oder Blut im Urin, Schmerzen beim Wasserlassen oder Harnverhalt auftreten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Zur Linderung von Symptomen der unteren Harnwege bei gutartiger Prostatahyperplasie. Schwerwiegende Erkrankungen sind zuvor von einem Arzt/einer Ärztin auszuschließen. Anwendung als Teezubereitung: 1,5 bis 2,0 g (entsprechen 1,5 bis 2 Teelöffel) als Einzeldosis von Weidenröschenkraut mit 250 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Der Tee kann 2-mal täglich getrunken werden. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Wegwartenkraut (Herba Cichorii)	Die getrockneten oberirdischen Teile von Cichorium intybus L.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Wegwartenkraut, Zichorienwurzel (Radix Cichorii)	Die im Herbst gesammelte, getrocknete Wurzel von Cichorium intybus L.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit Wasser 15 Minuten lang kochen und anschließend abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Weinsäure (Acidum tartaricum)	Ph. Eur.		Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Weißdornblätter mit Blüten (Crataegi folium cum flore)	Ph. Eur.		Bei leichten Herz- und Kreislaufbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Weißdornblüten (Flos Crataegi)	Die getrockneten Blüten von Crataegus oxyacantha L. und Crataegus monogyna JAQUIN emend. LINDMAN.		Bei leichten Herz- und Kreislaufbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Weißdornfrüchte (Crataegi fructus)	Ph. Eur.		Bei leichten Herz- und Kreislaufbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Weißer Taubnesselblüten (Lamii albi flos)	Kommission E Lamium album L. – Blüten	Die Anwendung von Weißer Taubnesselblüten bei Kindern, Jugendlichen unter 18 Jahren, während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht empfohlen. Sollten die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, ist ein Arzt/eine Ärztin aufzusuchen.	Innerlich zur Behandlung von Katarrhen der oberen Luftwege, leichten Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Äußerlich als Sitzbad zur Behandlung von unspezifischem Fluor albus und in Form von feuchten Umschlägen bei leichten, oberflächlichen Entzündungen der Haut. Anwendung als Teezubereitung: 1 g Weißer Taubnesselblüten als Einzeldosis in 150 ml kochendem Wasser aufgießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann bis zu 3-mal täglich eine Tasse getrunken werden. Für die Anwendung als auswurförderndes Mittel bei Husten: 0,5 g (entspricht 1 Teelöffel) als Einzeldosis mit 150 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Es kann mehrmals täglich eine Tasse getrunken werden. Äußere Anwendung: Sitzbad: 5 g Weißer Taubnesselblüten für ein Sitzbad mit etwa 500 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen, abseihen und danach mit etwa 10 Liter Wasser verdünnen. Umschläge: 50 g Weißer Taubnesselblüten mit 500 ml kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abgießen. Mehrmals täglich lauwarm bis kalt auf die betroffene Hautpartie auflegen. Nach Entnahme gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
--	--	--	---

Wermutkraut (Absinthii herba)	Ph. Eur.		Zur Anregung des Appetits. Für eine Tasse Tee ½ Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee ½ Stunde vor den Mahlzeiten trinken. Warnhinweise: Wermutkrauttee darf bei Magen- und Darmgeschwüren nicht angewendet werden. In hohen Dosen eingenommen, können Zubereitungen aus Wermutkraut Vergiftungen mit Erbrechen, starken Durchfällen, Harnverhaltung, Benommenheit und Krämpfen hervorrufen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Wermuttinktur, zusammengesetzte (Tinctura Absinthii composita)	ÖAB		Zur Anregung des Appetits. 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten 15 Tropfen einnehmen. Die angegebene Menge kann mit etwas Wasser verdünnt eingenommen werden. Warnhinweis: Zusammengesetzte Wermuttinktur darf bei Magen- und Darmgeschwüren nicht angewendet werden. In hohen Dosen eingenommen, können Zubereitungen aus Wermutkraut Vergiftungen mit Erbrechen, starken Durchfällen, Harnverhaltung, Benommenheit und Krämpfen hervorrufen. Zusammengesetzte Wermuttinktur enthält pro Einzeldosis etwa 0,35 g Alkohol. Für Alkohol Kranke nicht geeignet. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Windtreibender Tee (Species carminativae)	ÖAB		Bei Blähungen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Windwasser (Aqua carminativa)	ÖAB		Bei Blähungen mehrmals täglich 1 Teelöffel voll einnehmen. Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Wollwachs (Adeps lanae)	Ph.Eur.		Nach Entnahme wieder dicht verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Zimtöl (Cinnamomi zeylanici corticis aetheroleum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Zimtrinde (Cinnamomi cortex)	Ph. Eur.		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Warnhinweis: Bei Magen- oder Darmgeschwüren und in der Schwangerschaft sind Zimtrindenzubereitungen nicht anzuwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Zimtrinde, chinesische (Cortex Cinnamomi chinensis)	Die getrocknete Rinde 2-3 cm dicker Zweige von Cinnamomum aromaticum NEES (= C. cassia BLUME).		Bei leichten Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Warnhinweis: Bei Magen- oder Darmgeschwüren und in der Schwangerschaft sind Zimtrindenzubereitungen nicht anzuwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Zinkoxid (Zinci oxidum)	Ph. Eur.	Nur als Bestandteil von Arzneispezialitäten	–
Zinkoxydsalbe (Unguentum Zinci oxydati)	ÖAB		Bei Wundsein der Haut durch Scheuern oder Feuchtigkeit sowie bei rissiger Haut. Zinkoxydsalbe ein- bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautpartien auftragen und mit Mull abdecken. Vor der Anwendung anderer Salben ist die Zinkoxydsalbe vollständig zu entfernen. Nicht bei Überempfindlichkeit gegenüber Wollwachsalkoholen anwenden! Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Zinkpaste (Pasta Zinci)	ÖAB		Zur Abdeckung und zum Schutz der gesunden Haut bei stark nässenden Hautausschlägen, ferner bei infizierten Wunden und Geschwüren; auch an Übergängen von Haut und Schleimhaut (zB Genitalbereich, Mundbereich). Zinkpaste einmal täglich auf die betroffenen Hautpartien auftragen und mit Verbandmull abdecken. Vor der Anwendung anderer Salben ist die Zinkpaste vollständig zu entfernen. Nicht auf entzündete, nässende Haut und Wunden auftragen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Zittwerwurzel (Radix Zedoariae)	Die in Querscheiben zerschnittenen, seltener der Länge nach halbierten oder in Viertel gespaltenen, einrunden oder birnenförmigen, querveringelten Knollen des Wurzelstockes von <i>Curcuma zedoaria</i> (BERG.) ROSC.		Bei Verdauungsbeschwerden. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Zuletzt aktualisiert am

16.01.2026

Gesetzesnummer

20003255

Dokumentnummer

NOR40275193